



### Leichte Stagnation der Umsätze in der Bauwirtschaft im Monat Oktober

**(Schwerin, 12.01.2023)** „Der Umsatz und auch der Auftragseingang liegen in den ersten zehn Monaten im abgelaufenen Jahr im Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommerns nominal zwar über, real beziehungsweise preisbereinigt, jedoch unter denen des Vorjahres. Über das Gesamtjahr 2022 wird feststellbar sein, dass die Bautätigkeit in unserem Bundesland zurückgegangen ist“, erklärte Dr. Jörn-Christoph Jansen, neuer Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., im Rückblick auf das Baujahr nach Bekanntgabe der Oktoberzahlen des Bauhauptgewerbes für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten durch das Statistische Bundesamt.

Die Umsätze in der Bauwirtschaft haben sich im Zeitraum Januar bis Oktober 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nominal um 3,2 % verringert. Auch der Auftragseingang stagniert preisbereinigt mit einem Minus von 0,8 % leicht. „Gründe dafür waren vor allem die Wirkungen auf die nationalen sowie internationalen Rohstoff- und Energiemärkte durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine“, erklärte Dr. Jansen.

#### ✓ Umsatz

„Betrachtet man den Oktober 2022 für sich, dann klingt ein Umsatzplus von 29,1 % zunächst positiv. Das Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommerns kann im Zeitraum Januar bis Oktober 2022 Umsatzerlöse von insgesamt über 1,58 Mrd. € erzielen. Preisbereinigt ist das jedoch ein Minus von 3,2 %. Real wurde in keinem Segment das Ergebnis des Vorjahreszeitraums erreicht“, verdeutlicht Dr. Jansen.

#### ✓ Auftragseingänge

„Auch der Auftragseingang ist im Oktober 2022 saisonüblich mit 24,1 % rein nominal saisonbedingt positiv. Das Gesamtauftragsvolumen des Bauhauptgewerbes belief sich von Januar bis Oktober 2022 auf 1,3 Mrd. € und bleibt damit preisbereinigt um 0,8 % hinter dem Vorjahreszeitraum zurück. Deutlich negativ entwickelte sich die Nachfrage nach Bauleistungen im Wohnungsbau mit einem nominalen Minus von 5,7 %. Real wurde in keinem Segment das Ergebnis des Vorjahreszeitraums erreicht“, veranschaulicht Dr. Jansen.

#### ✓ Beschäftigung

„Die Beschäftigung wächst mit 0,6 % im Oktober 2022 im Vergleich zum Vorjahr und mit 2,3 % in den ersten zehn Monaten des Jahres 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht. Die Bauwirtschaft ist trotz realem Umsatz- und Auftragsrückgang ein zuverlässiger Arbeitgeber“, schließt Dr. Jansen

---

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

**Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

**Ihr Ansprechpartner**

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer  
Telefon: 0385 7418-0  
E-Mail: [info@bauverband-mv.de](mailto:info@bauverband-mv.de)

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND  
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2022		in % 2022/2021		2021	
	Okt.	Jan.-Okt.	Okt.	Jan.-Okt.	Jan.-Dez.	in % 21/20
Hochbau	398	4.348	-9,8	2,2	5.027	-1,2
Tiefbau	650	6.428	-3,0	3,2	7.419	1,7
Wohnungsbau	219	2.427	-9,5	1,3	2.823	3,4
Wirtschaftsbau	410	4.209	-6,6	0,6	4.973	1,9
Hochbau	112	1.147	-11,1	-7,7	1.467	-3,7
Tiefbau	298	3.058	-4,8	4,0	3.506	4,5
Öffentl. Bau insg.	420	4.140	-2,3	6,0	4.649	-2,7
Hochbau	68	769	-6,8	25,2	736	-11,6
Straßenbau	183	1.666	-7,6	-5,6	2.097	-1,5
Sonst. Tiefbau	169	1.701	6,3	11,2	1.819	0,4
Insgesamt	1.048	10.776	-5,7	2,8	12.447	0,5
darunter:						
alle Betriebe*					24.589	-1,6

Beschäftigte (Anzahl)

	2022		in % 2022/2021		2021	
	Okt.	Jan.-Okt.	Okt.	Jan.-Okt.	Jan.-Dez.	in % 21/20
Insgesamt	10.377	10.451	0,6	2,3	10.220	4,9
darunter:						
alle Betriebe*					20.414	1,1

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2022		in % 2022/2021		2021	
	Okt.	Jan.-Okt.	Okt.	Jan.-Okt.	Jan.-Dez.	in % 21/20
Hochbau	97.437	688.357	50,0	10,7	766.343	-7,8
Tiefbau	110.325	896.991	14,9	14,5	998.572	4,4
Wohnungsbau	66.835	407.523	94,6	13,3	432.306	-12,4
Wirtschaftsbau	67.557	591.681	9,0	8,9	699.007	4,8
Hochbau	19.153	186.415	-9,3	-1,7	240.890	4,8
Tiefbau	48.404	405.266	18,6	14,6	458.116	4,7
Öffentl. Bau insg.	73.370	586.145	13,4	16,8	633.607	1,0
Hochbau	11.449	94.422	20,6	30,4	93.148	-13,6
Straßenbau	36.745	264.975	2,6	2,5	319.715	1,9
Sonst. Tiefbau	25.176	226.751	29,9	32,5	220.742	7,4
Insgesamt	207.762	1.585.349	29,1	12,8	1.764.917	-1,3
darunter:						
alle Betriebe*					3.105.936	-1,6

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2022		in % 2022/2021		2021	
	Okt.	Jan.-Okt.	Okt.	Jan.-Okt.	Jan.-Dez.	in % 21/20
Hochbau	38.609	517.653	-31,9	9,1	558.297	-20,0
Tiefbau	104.135	799.292	78,5	20,0	787.136	-14,2
Wohnungsbau	19.508	244.951	13,8	-5,7	302.489	-28,6
Wirtschaftsbau	58.090	530.825	5,0	23,2	512.854	-6,7
Hochbau	16.391	179.188	-40,6	20,9	176.652	16,8
Tiefbau	41.698	351.636	50,1	24,4	336.205	-15,6
Öffentl. Bau insg.	65.147	541.171	53,1	20,2	530.087	-17,4
Hochbau	2.711	93.518	-77,4	40,4	79.154	-35,7
Straßenbau	36.295	280.508	70,8	11,1	297.487	5,7
Sonst. Tiefbau	26.142	167.150	180,7	27,6	153.442	-35,4
Insgesamt	142.744	1.316.945	24,1	15,5	1.345.435	-16,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

\*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet

## REGIONALE BAUKONJUNKTUR

Bundesland	Jan.-Okt. 2022				Jan.-Okt. 22
	Bauhauptgewerbe				Baugenehmigungen* 1.000 cbm
	Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten				
Auftrags- eingang	Umsatz	Geleistete Arbeitsstd.**	Beschäftigte		
1.000 EUR	1.000 EUR	1.000	Anzahl		
<b>Baden-Württemberg</b>	10.858.867	12.213.057	72.121	69.099	44.409
% gegen 2021	nom. 2,7	7,1	2,0	1,7	-14,4
	real -11,2	-8,3			
<b>Bayern</b>	17.028.129	16.822.779	100.676	107.603	76.892
% gegen 2021	nom. 2,8	8,5	0,8	2,0	-7,5
	real -11,7	-7,1			
<b>Berlin</b>	2.934.827	3.206.523	16.145	16.348	7.673
% gegen 2021	nom. -0,2	14,0	1,4	2,6	-11,7
	real -13,5	-2,0			
<b>Brandenburg</b>	2.645.453	2.980.115	18.893	18.640	11.435
% gegen 2021	nom. 13,2	3,1	1,9	1,3	-10,0
	real -2,1	-11,4			
<b>Bremen</b>	492.027	447.702	2.832	2.916	2.654
% gegen 2021	nom. -0,2	-8,7	-13,6	-9,7	-0,9
	real -14,8	-21,7			
<b>Hamburg</b>	2.042.545	1.866.240	7.253	7.842	4.797
% gegen 2021	nom. 44,5	16,9	5,1	4,7	76,0
	real 23,0	0,0			
<b>Hessen</b>	4.679.341	4.732.958	36.039	35.119	23.377
% gegen 2021	nom. -8,8	7,7	-4,5	-2,6	-0,4
	real -21,1	-7,6			
<b>Meckl.-Vorpommern</b>	1.316.945	1.585.349	10.776	10.451	5.150
% gegen 2021	nom. 15,5	12,8	2,8	2,3	-1,1
	real -0,8	-3,2			
<b>Niedersachsen</b>	11.062.321	10.642.661	61.115	61.290	36.984
% gegen 2021	nom. 15,8	17,3	8,5	6,9	-3,1
	real -0,3	0,5			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	13.577.846	14.179.104	87.827	84.856	57.802
% gegen 2021	nom. 6,5	10,7	2,7	2,2	8,2
	real -8,3	-4,9			
<b>Rheinland-Pfalz</b>	3.652.399	3.756.205	24.270	24.314	16.434
% gegen 2021	nom. 9,6	9,7	0,6	1,5	-2,2
	real -5,8	-5,9			
<b>Saarland</b>	756.026	834.633	5.311	5.296	2.656
% gegen 2021	nom. -9,0	17,5	4,7	3,3	34,0
	real -21,1	0,5			
<b>Sachsen</b>	5.549.105	5.492.130	32.802	33.956	13.427
% gegen 2021	nom. 18,8	11,3	0,0	-1,2	5,5
	real 2,3	-4,8			
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2.216.549	2.175.136	17.018	16.977	8.010
% gegen 2021	nom. 10,8	6,6	-0,2	-1,2	8,3
	real -4,4	-8,6			
<b>Schleswig-Holstein</b>	2.472.259	2.810.671	17.686	17.645	12.001
% gegen 2021	nom. 9,7	20,6	2,6	0,9	-3,3
	real -5,4	3,6			
<b>Thüringen</b>	1.954.488	1.981.495	13.788	14.241	7.085
% gegen 2021	nom. 5,1	8,5	-2,6	-1,9	-2,7
	real -9,4	-6,9			
<b>Bundesgebiet</b>	83.239.132	85.726.748	524.553	526.592	330.783
% gegen 2021	nom. 6,9	10,4	1,7	1,7	-2,9
	real -7,9	-5,3			

\*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau) \*\*) auf Baustellen